

# Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten

## ***PROTOKOLL***

### der 19. Sitzung der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 10.05.2017

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: Uhr  
Tagungsort: Rathaussaal Rathaus Ribnitz, Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

#### **Anwesenheit**

##### **Vorsitz**

|                    |          |
|--------------------|----------|
| Frau Kathrin Meyer | anwesend |
|--------------------|----------|

##### **Mitglieder**

|                              |              |
|------------------------------|--------------|
| Herr Volker Bastian          | anwesend     |
| Frau Christina Bonke         | entschuldigt |
| Herr Ulrich Borchert         | anwesend     |
| Frau Birte Buchin            | anwesend     |
| Frau Rita Falkert            | anwesend     |
| Herr Andreas Gohs            | anwesend     |
| Herr Thomas Huth             | anwesend     |
| Herr Hans-Dieter Hänsen      | anwesend     |
| Herr Hans-Dieter Konkol      | anwesend     |
| Herr Eckart Kreitlow         | anwesend     |
| Herr Tino Leipold            | anwesend     |
| Frau Christel Lesche-Panizza | anwesend     |
| Herr Reinhardt Röwer         | anwesend     |
| Herr Horst Schacht           | anwesend     |
| Herr Holger Schmidt          | anwesend     |
| Herr Jens Stadtaus           | anwesend     |
| Herr Volker Teske            | anwesend     |
| Herr Udo Voß                 | anwesend     |
| Frau Heike Völschow          | anwesend     |
| Herr Hans-Joachim Westendorf | anwesend     |

|                        |          |
|------------------------|----------|
| Herr Manfred Widuckel  | anwesend |
| Frau Susann Wippermann | anwesend |
| Herr Dirk Zilius       | anwesend |
| Herr Axel Zühlsdorff   | anwesend |

### **Verwaltung**

|                     |          |
|---------------------|----------|
| Herr Frank Ilchmann | anwesend |
| Frau Heike Karnatz  | anwesend |
| Herr Heiko Körner   | anwesend |

### **Schriftführer**

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Frau Martina Hilpert | anwesend |
| Frau Sandra Kelch    | anwesend |

## **Tagesordnung**

### öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung des Protokolls der Stadtvertretersitzung vom 01.03.2017 mit Protokollkontrolle
- 5 Information der Koordinationsstelle in Sachen Asylbewerber in Ribnitz-Damgarten
- 6 Ernennung des neu gewählten Gemeindeführers zum Ehrenbeamten auf Zeit
- 7 Aufstellungsbeschluss über die II. Änderung und II. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 32 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wohnbebauung Heideweg", OT Langendamm
- 8 Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur I. Änderung und I. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten
- 9 Aufstellungsbeschluss über die IV. Änderung und I. Ergänzung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten (Einarbeitung Ergebnis des ROV zum Projekt "Landschaftspark am Bodden")
- 10 Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten
- 11 4. Änderungssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung
- 12 Informationen des Bürgermeisters
- 13 Anfragen/Mitteilungen

### nichtöffentlicher Teil:

- 14 Veräußerung von Liegenschaften
- 15 Auskünfte/Mitteilungen

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Stadtpräsidentin Meyer eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit der Stadtvertretung mit zu diesem Zeitpunkt 24 anwesenden Stadtvertretern fest.

## **TOP 2** Feststellung der Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung gab es keine Änderungsanträge.

## **TOP 3** Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

## **TOP 4** Bestätigung des Protokolls der Stadtvertretersitzung vom 01.03.2017 mit Protokollkontrolle

Herr Stadtvertreter Kreitlow erklärte, dass er seine Ausführungen bezüglich seiner Forderung, gemeinsam mit dem Landkreis einen Appell an die Landesregierung zu richten, eine bessere Finanzausstattung der Kommunen zu gewährleisten, nicht ausreichend sieht und verlas eine entsprechende Anmerkung zum Protokoll. Frau Stadtpräsidentin Meyer verwies darauf, dass in den Stadtvertreter- und Ausschusssitzungen kein Wortprotokoll geführt wird. Die Erklärung von Herrn Stadtvertreter Kreitlow wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Das Protokoll der 18. Stadtvertretersitzung wurde bei einer Stimmenthaltung bestätigt.

## **TOP 5** Information der Koordinationsstelle in Sachen Asylbewerber in Ribnitz-Damgarten

Frau Mittermayer führte zu diesem Tagesordnungspunkt unter anderem aus:

- dass derzeit 131 Asylbewerber in Ribnitz-Damgarten untergebracht sind (73 in Ribnitz-Damgarten und 58 in Körkwitz).
- dass „Der runde Tisch Asyl“ in „Der runde Tisch der Integration“ umbenannt wurde.
- die Wohnungen in der Danziger Straße vom Landkreis gekündigt wurden. Die Asylbewerber wurden in den Gemeinschaftsunterkünften untergebracht.
- „European Homecare“ (mittelständisches Familienunternehmen) der neue Betreiber der Gemeinschaftsunterkunft Körkwitz ist.
- dass in diesem Jahr ein Kinderfest und eine Bootstour geplant sind.

## **TOP 6** Ernennung des neu gewählten Gemeindewehrführers zum Ehrenbeamten auf Zeit

Im Anschluss an die Beschlussfassung leistete Herr Rybicki seinen Amtseid und erhielt von Herrn Bürgermeister Ilchmann die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten auf Zeit.

### ***Beschluss-Nr. RDG/BV/OA-17/403***

### ***Ernennung des neu gewählten Gemeindewehrführers zum Ehrenbeamten auf Zeit***

Die Stadtvertretung beschließt, den Kamerad Oliver Rybicki als neuen Gemeindewehrführer der Feuerwehr Ribnitz-Damgarten, gewählt auf der Jahreshauptversammlung am 24. März 2017, für die Dauer der Wahlperiode von 6 Jahren zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen.

### **Abstimmungsergebnis:**

|                        |    |             |    |              |   |                    |   |
|------------------------|----|-------------|----|--------------|---|--------------------|---|
| Anzahl der Mitglieder: | 25 |             |    |              |   |                    |   |
| davon anwesend:        | 24 | Ja-Stimmen: | 24 | Nein-Stimmen | 0 | Stimmenthaltungen: | 0 |

**TOP 7** Aufstellungsbeschluss über die II. Änderung und II. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 32 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wohnbebauung Heideweg", OT Langendamm

**Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-17/407**

***Aufstellungsbeschluss über die II. Änderung und II. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 32 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Heideweg“, OT Langendamm***

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Der mit Ablauf des 2. Mai 2006 in Kraft getretene Bebauungsplan Nr. 32 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Heideweg“, OT Langendamm, wird in nachfolgendem Teilbereich, begrenzt

- im Norden durch die Grundstücke „Seereihe 5“ und „Heideweg 30“
- im Osten durch den „Heideweg“
- im Süden durch landwirtschaftliche Nutzflächen
- im Westen durch Grün- und Gartenflächen sowie das Grundstück „Seereihe 4“

gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB geändert und ergänzt. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 203, 204/1, 204/2, 204/3 und 272 der Flur 1, Gemarkung Langendamm, als Änderungsbereich und die Flurstücke 205/2, 205/3, 205/4, 205/6 und 273 als Ergänzungsbereich.

2. Ziele der Änderung und Ergänzung

- Ausweisung von Wohnbauflächen in 2. Reihe
- Bebauung unter Berücksichtigung einer geordneten und nachhaltigen städtebaulichen und gestalterischen Entwicklung
- Sicherstellung der Erschließung

3. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist wie folgt durchzuführen:

- 14-tägige öffentliche Auslegung der Vorentwurfsunterlagen

Gemäß § 4 Abs. 1 i. V. m. § 4 a Abs. 2 BauGB sind parallel zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich die Planung berühren kann, zu beteiligen.

4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

**Abstimmungsergebnis:**

|                        |    |             |    |              |   |                    |   |
|------------------------|----|-------------|----|--------------|---|--------------------|---|
| Anzahl der Mitglieder: | 25 |             |    |              |   |                    |   |
| davon anwesend:        | 24 | Ja-Stimmen: | 23 | Nein-Stimmen | 0 | Stimmenthaltungen: | 1 |

**TOP 8** Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur I. Änderung und I. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten

**Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-17/410**

***Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur I. Änderung und I. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten***

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

Der Aufstellungsbeschluss Nr. 29/1-(04-09) über die I. Änderung und I. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten vom 6. Mai 2009 wird aufgehoben.

Das vom Beschluss betroffene Gebiet beinhaltet die „Halbinsel Pütznitz“. Zielstellung war die Ausweisung von „Sonderflächen Tourismus“.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

|                        |    |             |    |              |   |                    |   |
|------------------------|----|-------------|----|--------------|---|--------------------|---|
| Anzahl der Mitglieder: | 25 |             |    |              |   |                    |   |
| davon anwesend:        | 24 | Ja-Stimmen: | 24 | Nein-Stimmen | 0 | Stimmenthaltungen: | 0 |

**TOP 9** Aufstellungsbeschluss über die IV. Änderung und I. Ergänzung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten (Einarbeitung Ergebnis des ROV zum Projekt "Landschaftspark am Bodden")

Herr Körner führte zu diesem Tagesordnungspunkt aus, dass nach dem Aufstellungsbeschluss weitere Schritte zur Vermarktung des Areals durchgeführt werden können. Auf Nachfrage von Frau Stadtvertreterin Falkert, erklärte er, dass sich die Fläche im Zuge des Raumordnungsverfahrens auf 232 ha sich verkleinert hat. Der alte Hafenbereich und 4 der Hangare wurden nicht einbezogen.

**Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-17/408**

***Aufstellungsbeschluss über die IV. Änderung und I. Ergänzung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten (Einarbeitung Ergebnis des ROV zum Projekt "Landschaftspark am Bodden")***

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Der mit Datum vom 21. November 2011 neu bekannt gemachte Flächennutzungsplan (2. Neubekanntmachung) der Stadt Ribnitz-Damgarten wird in nachfolgendem Bereich, begrenzt
  - im Norden durch die nördliche Grenze des Flugfeldes des ehemaligen Militärflugplatzes Pütznitz
  - im Osten durch die westliche Grenze des Bebauungsplanes Nr. 72, „Photovoltaik Pütznitz“, sowie die westliche Waldgrenze des südlich des B-Plans Nr. 72 befindlichen Waldbestands
  - im Süden durch das Ufer des Ribnitzer Sees sowie die südliche Abgrenzung des ehemaligen Flugfeldes (hier südliche Abgrenzung der Start- und Landebahn aus den 30er Jahren)
  - im Westen durch die Wasserfläche des Ribnitzer Sees sowie die westliche Begrenzung des ehemaligen Flugfeldes

geändert und ergänzt.

2. Ziel der Änderung und Ergänzung:
  - Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung einer touristischen Entwicklung entsprechend der Vorgaben der Landesplanerischen Stellungnahme zum Raumordnungsverfahren zum Projekt „Landschaftspark am Bodden“ auf Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung.
3. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist wie folgt durchzuführen:
  - 14-tägige öffentliche Auslegung der Vorentwurfsunterlagen

Gemäß § 4 Abs. 1 i. V. m. § 4 a Abs. 2 BauGB sind parallel zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich die Planung berühren kann, zu beteiligen.

4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

|                        |    |             |    |              |   |                    |   |
|------------------------|----|-------------|----|--------------|---|--------------------|---|
| Anzahl der Mitglieder: | 25 |             |    |              |   |                    |   |
| davon anwesend:        | 24 | Ja-Stimmen: | 24 | Nein-Stimmen | 0 | Stimmenthaltungen: | 0 |

## **TOP 10** Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten

Frau Karnatz verwies darauf, dass die Erhebung der Fremdenverkehrsabgabe in den Ausschüssen und Fraktionen ausgiebig beraten wurde. Sie ist gesetzlich zulässig und aufgrund der Haushaltssituation erforderlich, um den bereits geschaffenen touristischen Standard zu halten bzw. die touristisch Infrastruktur zu verbessern.

Herr Stadtvertreter Leipold vertrat die Auffassung, dass nicht dargelegt worden ist, wie die Fremdenverkehrsabgabe zu einer Erhöhung der Gästezahl führen wird. Ein Mehrwert ist für ihn nicht erkennbar, er vermisst eine klare Struktur. Herr Stadtvertreter Leipold regte an, sich an der Gemeinde Graal-Müritz zu orientieren, die den Tourismus ausgegliedert und damit gute Erfahrungen gemacht hat. Herr Stadtvertreter Huth und Herr Stadtvertreter Hänsen schlossen sich den Ausführungen an.

Herr Stadtvertreter Widuckel lobte, dass die Satzung gerechter geworden ist. Er kündigte als Vorsitzender des Ausschusses für Stadt- und Ortsteilentwicklung, Bau und Wirtschaft an, die Verwendung der Einnahmen regelmäßig zu thematisieren.

Herr Stadtvertreter Stadtaus äußerte, dass die Stadt die Abgabe zur Finanzierung der freiwilligen Aufgabe „Tourismusförderung“ benötigt. Als Stadtvertreter habe man die Möglichkeit, die zweckentsprechende Verwendung der Gelder zu prüfen.

Frau Stadtvertreterin Falkert vertrat die Ansicht, dass die Erhebung der Fremdenverkehrsabgabe aufgrund des damit verbundenen hohen Verwaltungsaufwands nicht gerechtfertigt ist.

Herr Schacht wies darauf hin, dass neben dem Tourismuskonzept auch das Verkehrskonzept der Stadt touristische Belange berührt. Er forderte des Weiteren im Namen der Fraktion Die Linke, bis zum Jahresende konkrete Aufgaben nach Rang- und Reihenfolge festzuschreiben.

Herr Stadtvertreter Gohs befürwortete die Beschlussfassung der Satzung,. Er nahm Herrn Bürgermeister Ilchmann in die Verantwortung, die damit zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel zielgerichtet zu verwenden.

### ***Beschluss-Nr. RDG/BV/TA-17/409***

#### ***Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten***

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|                        |    |             |    |              |   |                    |   |
|------------------------|----|-------------|----|--------------|---|--------------------|---|
| Anzahl der Mitglieder: | 25 |             |    |              |   |                    |   |
| davon anwesend:        | 24 | Ja-Stimmen: | 18 | Nein-Stimmen | 4 | Stimmenthaltungen: | 2 |

## **TOP 11** 4. Änderungssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung

### ***Beschluss-Nr. RDG/BV/HA-16/306***

#### ***4. Änderungssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung***

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) und der §§ 1, 2, 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten vom 10. Mai 2017 folgende Änderungssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung erlassen:

## Artikel I

§ 9 (Fälligkeit der Gebührenschuld), Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

- (1) Die Gebührenschuld wird durch mündlichen oder schriftlichen Bescheid festgesetzt. Die Gebühr ist einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheids fällig, bei Beträgen bis 10 EUR kann die sofortige Fälligkeit angeordnet werden.

## Artikel II

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ribnitz-Damgarten,  
Ilchmann  
Bürgermeister

### Abstimmungsergebnis:

|                        |    |             |    |              |   |                    |   |
|------------------------|----|-------------|----|--------------|---|--------------------|---|
| Anzahl der Mitglieder: | 25 |             |    |              |   |                    |   |
| davon anwesend:        | 24 | Ja-Stimmen: | 24 | Nein-Stimmen | 0 | Stimmenthaltungen: | 0 |

## TOP 12 Informationen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Ilchmann informierte unter anderem über:

- die Vorstellung des Unternehmenskonzeptes des Zweckverband maritimer Lückenschluss durch Dr. Feige am 18.05.2017. Die Dokumente zur Umsetzung des Konzeptes werden durch die Rechtsaufsicht des Landkreises geprüft und müssen am 19.07.2017 durch die Stadtvertreter beschlossen werden
- die Einführung des Bürgerinformationssystem (BIS) und das Schulungsangebot für die Stadtvertreter zum Umgang mit dem Ratsinformationssystem (RIS).
- die vorgesehenen Standort für die Büchertelefonzelle - Büttelstraße, gegenüber vom Restaurant „Akropolis“. Die Finanzierung wird derzeit noch geklärt.
- die Fertigstellung der Feuerwehrbedarfsplanung zum Jahresende 2017/Jahresanfang 2018.
- die LEADER Projekte, die zur Förderung für das Jahr 2018 eingereicht werden sollen.

Herr Körner, stellvertretender Bürgermeister, fügte hinzu, dass

- hinsichtlich der Baumaßnahme Sanierung „Barther Straße“ derzeit die Vertragsverhandlungen mit dem Landkreis laufen. Es wurde seitens des Landkreises die Entscheidung getroffen, einen Gehweg mit dem Hinweisschild „Radfahrer frei“ zu bauen. Weitere Informationen wird es auch auf einer Anwohnerversammlung geben.
- die Eigentümer des „Bestwood“-Geländes derzeit einen Rahmenplan erarbeiten, um die weitere städtebauliche Entwicklung auf diesem Areal voranzutreiben.

Frau Karnatz, stellvertretende Bürgermeisterin, informierte ergänzend, dass das Projekt „Engagierte Stadt“ weitere 2 Jahre gefördert wird.

Herr Körner, Leiter des Amtes für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften, erklärte auf Anfrage von Herrn Stadtvertreter Kreitlow, dass noch keine abschließende Entscheidung zur Zukunft der bernsteinSchule Standort Demmler-Straße getroffen wurde. Das Thema Schulsanierung ist bundesweit aktuell. Von Vorteil für die Stadt ist, dass sie als eine der ersten einen Auftrag zur Erstellung eines Schulkonzeptes erteilt hat.

Frau Stadtvertreterin Wippermann wies darauf hin, dass die Kinderärztin Frau Dr. Pieplow ab dem 1. Juli 2017 in Rente geht und auch Frau Dr. Metzenmacher nur noch bis Ende des Jahres als Kinderärztin arbeiten wird. Herr Bürgermeister Ilchmann wurde beauftragt, sich mit dem Medizinischen Versorgungszentrum der Uni Rostock in Verbindung zu setzen, um die Kinderarztstelle in Ribnitz-Damgarten zu sichern.

Herr Ilchmann erklärte auf Anfrage von Herrn Stadtvertreter Hänsen, dass das freie WLAN am Hafen Ribnitz demnächst zur Verfügung steht.

### **TOP 13**    Anfragen/Mitteilungen

Herr Kreitlow erfragte folgendes im Auftrag von zwei Bürgern:

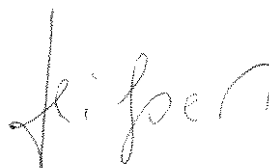
1. Warum die Schüler der Pestalozzi Schule keine Mittagsversorgung erhalten.
  2. Warum die Entgelte für kompostierbares Material auf der Kompostieranlage gestiegen sind.
- Die Verwaltung wird den Bürgern ihre Fragen beantworten.

Frau Meyer beendete um 19:40 Uhr den öffentlichen Teil der 19. Stadtvertretersitzung.

---



Kathrin Meyer  
Vorsitzende/r



Martina Hilpert  
Protokollführer/in